

**Zielgruppe**

Vorschulkinder in Kindertageseinrichtungen sowie Schüler der 1. Klasse in Grundschulen.

**Zeitbedarf**

ca. 45 Minuten.

**Platzbedarf**

Ein barrierefreier Gruppen- bzw. Klassenraum, eine Aula oder Turnhalle. Es sollte möglich sein, dort einen 3 x 2 Meter großen Fußgängerüberweg mit Ampel anzulegen. Und es sollte ausreichend Fläche zum Üben vorhanden sein.

**Energie**

Ein Stromanschluss mit 220 V.

**Personal und Ausstattung**

- ADAC Moderator/in
- Erzieher/in bzw. Lehrkraft zur Aufsicht und Unterstützung des ADAC Moderators während der gesamten Veranstaltung
- Geräte und Material werden vom ADAC gestellt

**Kosten**

Die Leistungen des ADAC sind für die Schulen und Kindertageseinrichtungen kostenlos.

**Ansprechpartner**

Ihr Regionalclub des ADAC unter [www.adac.de/adac\\_vor\\_ort](http://www.adac.de/adac_vor_ort)

# ADAC

## Aufgepasst mit ADACUS

Ein Verkehrssicherheitsprogramm des ADAC für Vorschule und 1. Klasse

Unterstützt durch die Stiftung »Gelber Engel«





## ➤ Spielerisch Sicherheit gewinnen

„Aufgepasst mit ADACUS“ richtet sich an Kinder in Kindertageseinrichtungen und 1. Klassen der Grundschule. Das Programm führt junge Verkehrsteilnehmer spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger heran. Wichtige Verhaltensregeln werden erläutert und aktiv eingeübt. Dabei werden persönliche Erfahrungen der Kinder aufgegriffen.

In dem rund 45-minütigen Programm vermitteln speziell ausgebildete ADAC Moderatoren kindgerecht wichtige Sicherheitsaspekte. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, führt der Kinderliebbling „ADACUS“, eine wissbegierige Puppe, durch das Programm.



## ➤ Inhalte und Ablauf des Programms

- Die Kinder berichten in der Gruppe von ihren Erlebnissen im Straßenverkehr.
- Wie verhalte ich mich an der Ampel? Worauf muss ich am Zebrastreifen achten? Im praktischen Teil werden die Kinder mit dem Verkehrsablauf an Fußgängerampeln und -überwegen vertraut gemacht.
- Das richtige Verhalten wird aktiv eingeübt. Dabei spielen die Kinder abwechselnd die Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer wie z.B. Autofahrer.

Besonders die wichtige Interaktion durch den Blickkontakt zwischen Fußgänger und Autofahrer wird mehrfach geübt und so von den Kindern verinnerlicht.